

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Substanz-Fonds A

Dieser Fonds wird von der ODDO BHF Asset Management GmbH verwaltet.

ISIN: DE000A0NEBQ7

ZIELE UND ANLAGEPOLITIK

Ziel einer Anlage im Substanz-Fonds ist es, an der Wertentwicklung der globalen Aktienmärkte teilzuhaben. Der Anteil an festverzinslichen Wertpapieren soll dabei die Kursschwankungen verringern. Der Fonds investiert aktiv in Aktien und Anleihen, deren Verhältnis im Fonds durch Käufe und Verkäufe weitestgehend konstant gehalten wird. Der Anteil an Aktien bewegt sich in der Regel zwischen 50 und 75 Prozent des Fondsvermögens. Dabei kommen überwiegend Einzelwerte, börsennotierte Indexfonds und aktiv gemanagte Fonds unterschiedlicher Anbieter zum Einsatz, die etablierte Märkte, aber auch spezielle Regionen (wie Emerging Markets) und Branchen abdecken. Als Rentenanlagen dienen vor allem Staatsanleihen, Pfandbriefe und Anleihen von Unternehmen, die überwiegend auf Euro lauten. Als Beimischung kann in Rohstoffe und Zertifikate investiert werden. Es wird nicht in Terminkontrakte, Derivate und Zertifikate auf Agrarerzeugnisse und Lebensmittel investiert. Die Auswahl der einzelnen Werte und die Steuerung des Fonds beruht auf der Einschätzung des Fondsmanagers Hartz Regehr GmbH. Dabei wird stetig nach qualitativ hochwertigen Anlagemöglichkeiten gesucht, die zur Sicherung des Fondsvermögens beitragen sollen und von denen eine gute Wertentwicklung zu erwarten ist.

Im Rahmen der diskretionären Verwaltung des Fonds betreibt das Fondsmanagement eine aktive Auswahl der Anlagetitel und orientiert sich bewusst an keinem Vergleichsindex, aus der Überzeugung heraus, dass die Fokussierung auf eine variable Portfoliozusammensetzung und die Titelselektion das beste Mittel zur Realisierung der Anlagestrategie darstellt. Der aktive Investmentprozess und die Emittentenauswahl basieren auf eingehenden Marktanalysen und makroökonomischen Studien zur regionalen und sektoralen Entwicklung. Darüber hinaus ist die Kombination aus Top-Down- und Bottom-Up-Analysen ein weiterer Eckpfeiler der Anlageentscheidung in Bezug auf die strategische Ausrichtung des Fonds hinsichtlich der Allokation, Titelselektion und Duration. Der Fondsmanager beachtet die „Prinzipien für verantwortliches Investieren“ der Vereinten Nationen („UN PRI“) während des Investmentzyklus sowie die Anforderungen des UN Global Compact. Die Unternehmen, deren Wertpapiere im Portfolio gehalten werden, werden laufend insbesondere auf kontroverse Geschäftsaktivitäten in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrechte und geschäftliches Fehlverhalten überwacht. Beim Aufbau des Portfolios werden ESG-Kriterien (Environmental, Social und Governance) systematisch berücksichtigt. Die Emittenten unterliegen einem ESG-Rating sowie

einer Bewertung der Geschäftspraktiken. Umweltrisiken werden ebenfalls mit einbezogen und unterliegen einer laufenden Analyse, wobei eine sukzessive Verbesserung der Umweltrisikomaße des Gesamtportfolios angestrebt wird, insbesondere eine Reduzierung des CO₂-Ausstoßes und des Carbon RiskRatings der Portfoliounternehmen. Durch die Anwendung von Ausschluss- und Screening-Kriterien werden die Risiken aus Geschäftsmodellen, die auf nicht-nachhaltigen Aktivitäten beruhen, reduziert und die Entwicklung solcher Risiken laufend überwacht. Vermögenswerte von Emittenten, die umstrittene Waffen wie Streubomben und Antipersonenminen oder chemische Waffen im Sinne des Pariser Chemiewaffenübereinkommens herstellen, werden ebenfalls aus dem Portfolio ausgeschlossen, wenn ihr erwirtschafteter Umsatz einen durch den Fondsmanager festgelegten Schwellenwert überschreitet. Unternehmen mit Geschäftstätigkeiten, die mögliche zukünftige Risiken im Hinblick auf ESG-Ziele oder Regulierungsinitiativen bergen können, werden gesondert erfasst und im Zusammenhang mit der Investitionsentscheidung einzeln beurteilt. Der Fondsmanager aktualisiert regelmäßig die Liste der Emittenten, die nach seiner ESG-Analyse nicht gehalten werden dürfen.

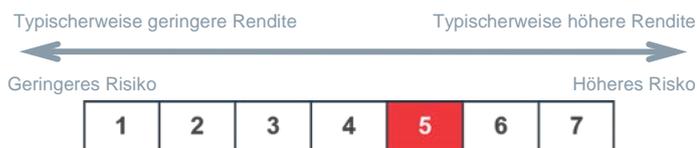
Der Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Kapital innerhalb eines Zeitraums von 3 Jahren aus dem Fonds zurückziehen wollen.

Die Währung des Fonds ist Euro.

Die Erträge, die der Fonds erwirtschaftet, werden nicht ausgeschüttet, sondern verbleiben im Fonds.

Ihre Anteile können Sie börsentäglich zurückgeben.

RISIKO UND ERTRAGSPROFIL



Die Einstufung des Fonds in seine Risikoklasse beruht auf historischen Daten und stellt somit keine Vorhersage für die Zukunft dar. Die Einstufung ist keine Garantie, sie kann sich im Zeitablauf ändern. Eine Einstufung in Kategorie 1 bedeutet nicht, dass ein Fonds kein Wertschwankungsrisiko hat.

Der Fonds ist in Risikoklasse 5 eingruppiert, weil die historischen Daten im Jahresdurchschnitt Wertschwankungen zwischen 10 und 15 Prozent aufweisen. Generell gilt, dass höhere Wertschwankungen größere Verlustrisiken, aber auch größere Chancen auf Wertzuwachs beinhalten. Folgende Risiken haben auf die Einstufung keinen unmittelbaren Einfluss, können für den Fonds aber trotzdem von Bedeutung sein:

-Marktrisiken: Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den lokalen wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

-Zielfondsrisiken: Der Fonds legt in Zielfonds an, um bestimmte Märkte, Regionen oder Themen abzubilden. Die Wertentwicklung einzelner Zielfonds kann hinter der Entwicklung des jeweiligen Marktes zurückbleiben.

-Währungsrisiken: Der Fonds legt seine Mittel auch außerhalb des Euro-Raums an. Der Wert der Währungen dieser Anlagen gegenüber dem Euro kann fallen.

-Bonitätsrisiken: Der Fonds legt sein Vermögen in Anleihen an. Nimmt die Kreditwürdigkeit einzelner Aussteller ab oder werden diese zahlungsunfähig, so fällt der Wert der entsprechenden Anleihen.

Eine ausführliche Darstellung aller Risiken finden Sie im Verkaufsprospekt des Fonds unter „Risikohinweise“.

KOSTEN

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage

Ausgabeaufschlag	3 %, zzt. 3 %
Rücknahmeabschlag	0 %

Hierbei handelt es sich jeweils um die Höchstbeträge, die Ihnen belastet werden dürfen.

Kosten, die dem Fonds im Verlauf des Geschäftsjahres entstehen:

Laufende Kosten	0,87 %
------------------------	--------

Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:

Erfolgsabhängige Vergütung p. a.	Bis zu 2,5 % des Betrages, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden übersteigt („High Water Mark“), jedoch insgesamt höchstens bis zu 0,4% des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Fonds in der Abrechnungsperiode. Im letzten Geschäftsjahr des Fonds waren dies 0,17 %.
---	--

Die von Ihnen zu tragenden Kosten finanzieren die Verwaltung und Verwahrung des Fonds sowie Vertrieb und Vermarktung; diese Kosten wirken sich mindernd auf das Wachstumspotenzial Ihrer Anlage aus.

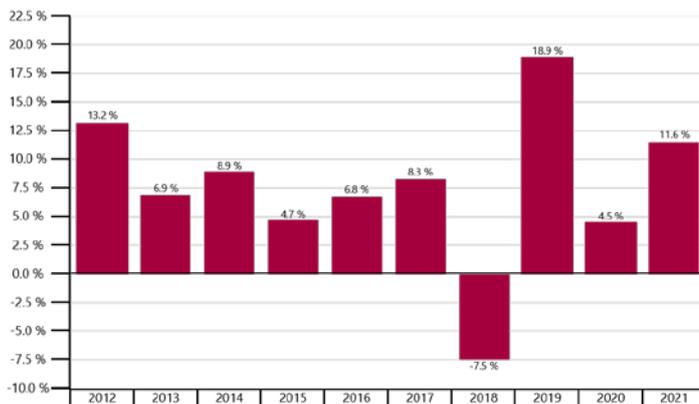
Bei den Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeabschlägen handelt es sich jeweils um den Höchstbetrag. Im Einzelfall können die von Ihnen zu zahlenden Beträge niedriger sein. Bitte fragen Sie Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle nach den tatsächlich für Sie geltenden Beträgen.

Die Kennziffer „laufende Kosten“ wurde zum letzten Geschäftsjahresende des Fonds per 31. Dezember 2021 ermittelt. Sie beinhaltet alle Kosten und sonstigen Zahlungen des Fonds (exklusive der Transaktionskosten und einer eventuellen erfolgsabhängigen Vergütung) und setzt diese in Beziehung zum Fondsvermögen. Die „laufenden Kosten“ können von Geschäftsjahr zu Geschäftsjahr schwanken.

Ausführliche Informationen zu den Kosten finden Sie im Verkaufsprospekt des Fonds.

WERTENTWICKLUNG IN DER VERGANGENHEIT

■ Substanz-Fonds A



Quelle: eigene Berechnung nach BVI-Methode

Der Substanz-Fonds A wurde aufgelegt am 19. Dezember 2008.

Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds.

Die Berechnung erfolgte in der Fondswährung Euro. Bei der Berechnung wurden sämtliche Kosten und Gebühren mit Ausnahme des Ausgabeaufschlags/ Rücknahmeabschlags abgezogen.

Ausschüttungen bzw. abzuführende Steuern wurden wiederangelegt.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Verwahrstelle für diesen Fonds ist CACEIS Bank S.A., Germany Branch.

Weitere praktische Informationen zum Fonds, den Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die aktuellen Ausgabe- und Rücknahmepreise finden Sie kostenlos und in deutscher Sprache auf unserer Internet-Seite „am.oddo-bhf.com“.

Der Fonds unterliegt dem deutschen Investmentsteuerrecht. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden. Darüber hinaus können abhängig von Ihren persönlichen Lebensumständen weitere steuerrechtliche Vorschriften relevant sein. Bei Unklarheiten sollten Sie sich an einen Steuerberater wenden.

Die ODDO BHF Asset Management GmbH kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verkaufsprospekts vereinbar ist.

Das Domizil des Fonds ist die Bundesrepublik Deutschland. Dieses Dokument darf in der Schweiz nur qualifizierten Anlegern, gemäss Art. 10 Abs. 3 und 3ter KAG, zur Verfügung gestellt werden. In der Schweiz ist der Vertreter ACOLIN Fund Services AG, Leutschenbachstrasse 50, CH-8050 Zürich, und die Zahlstelle ist die ODDO BHF (Schweiz) AG. Die massgebenden Dokumente des Fonds sowie der Jahres- und, falls zutreffend, Halbjahresbericht können beim Vertreter kostenlos bezogen werden.

Die Verwaltungsgesellschaft und dieser Fonds sind in Deutschland zugelassen und werden durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) reguliert. Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 15. Februar 2022.

Einzelheiten zu aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter „am.oddo-bhf.com“ veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung der Berechnungsmethoden für Vergütungen und Zuwendungen an bestimmte Mitarbeitergruppen sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen und die Integration des Umgangs mit Nachhaltigkeitsrisiken in die Vergütung. Auf Verlangen werden die Informationen von der Gesellschaft kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.